

Tarif für Hörgeräte, Zubehör und Reparaturen

Gestützt auf Artikel 1 des Tarifvertrages vom 1. Juli 2006 zwischen den Verbänden einerseits und den Versicherern andererseits gilt folgender Tarif:

1. Allgemeine Tarifbestimmungen Hörgeräte

- 1.1 Die Anpassungsarbeiten beinhalten die Beratung, die Diagnostik, die vergleichende Anpassung, das Probetragen, die Erfolgs- und Funktionskontrollen sowie das Erstellen des Anpassberichtes.
- 1.2 Die Ohrpassstücke (monaural 1, binaural 2) sind bei der Geräteabgabe im Preis der Dienstleistung enthalten. Spätere Abgaben infolge veränderter Anatomie werden gemäss Tarifziffer 60.03 vergütet. Zusätzliche Ohrpassstücke innerhalb einer vergleichenden Anpassung werden nur übernommen, wenn mindestens eine zuzahlungsfreie Variante angepasst wurde.
- 1.3 Die im Zusammenhang mit der Abgabe und während der Garantiezeit (Ziffer 8) stehenden Anpassungsarbeiten, die Servicearbeiten und die Nachbetreuung, sowie spätere Reparaturen bis zum Betrag von 20 Franken sind im Preis inbegriffen.
Die besonderen Dienstleistungen gemäss Ziffer 4.3, 5.2 und 7.3 des Tarifs sowie Reparaturen von mehr als 20 Franken können separat in Rechnung gestellt werden, wobei ab 450 Franken dem zuständigen Versicherer ein Kostenvoranschlag unterbreitet werden muss.
- 1.4 Bis zu einer Hörgeräte-Neuversorgung sind in den Servicearbeiten zeitlich unbefristet die Reinigung und das Ersetzen des Schallschlauches inbegriffen.
- 1.5 Die Nachbetreuung umfasst ausserdem die zeitlich unbefristeten Funktionskontrollen, die Überprüfung der Programmierung und die Neueinstellung.
- 1.6 Den Versicherten sind innerhalb der verordneten Indikationenstufen Hörgeräte anzupassen. Verlangt ein Versicherter aus persönlichen Gründen eine teurere Ausführung, hat er die zusätzlich anfallenden Kosten selbst zu übernehmen. Die zusätzliche Kostenübernahme muss vor Abgabe des Hörgerätes zwischen dem Versicherten und dem Vertragslieferanten schriftlich (Verwendung des Formulars "Bestätigung der Übernahme von Mehrkosten") vereinbart werden. Eine Kopie der Bestätigung ist dem Versicherer mit der Rechnung zuzustellen.
- 1.7 Das Veredeln von Ohrpassstücken wird nur mit medizinischer Begründung durch die Versicherer vergütet.
- 1.8 Die Leistungen der Versicherung kann höchstens alle sechs Jahre (AHV: höchstens alle fünf Jahre) beansprucht werden. Für eine Neuversorgung ist das Datum des Anpassberichtes an den ORL-Expertendarzt massgebend. Eine vorzeitige Anpassung ist möglich, wenn diese medizinisch indiziert und vom ORL-Expertendarzt begründet wird.
- 1.9 Die Vergütung beim Verlust eines Hörgerätes richtet sich nach derselben Indikationenstufe, welche im Rahmen der letzten ordentlichen Versorgung festgelegt wurde.
Der Versicherte muss in jedem Fall einen Selbstbehalt übernehmen. Der Akustiker stellt den Anteil IV/MV/UV der Versicherung und den Selbstbehalt dem Hörgeräteträger in Rechnung. Verliert ein binaural versorgter Versicherter ab dem 5. Jahr ein Hörgerät, kommt es in jedem Fall zu einer binauralen Ersatzversorgung (gemäss Tabelle binaurale Ersatzversorgung 4.6). Für eine Neuversorgung ist das ursprüngliche Datum des Anpassberichtes an den ORL-Expertendarzt weiterhin massgebend.

2. Allgemeine Tarifbestimmungen Sonderhörgeräte

- 2.1 Unter Sonderhörgeräteversorgung wird eine hörverbessernde Massnahme verstanden, die aus einem knochenverankerten oder aus einem implantierbaren Schallüberträger und aus einem Hörverstärker besteht, der im Wesentlichen einem konventionellen Hörgerät ähnlich ist.
- 2.2 Die Anmeldung für eine Sonderhörgeräteversorgung an den zuständigen Versicherer (IV/UV/MV/AHV) erfolgt durch den spezialisierten ORL-Expertenarzt bzw. durch eine Spezialklinik, zusammen mit dem Patienten.
Das Einsetzen des Schallüberträgers ist nicht Bestandteil dieses Tarifs.
Nach dem Einsetzen des Schallüberträgers überweist der spezialisierte ORL-Expertenarzt den Patienten an den Hörgeräte-Akustiker zur Anpassung des Hörverstärkers.
- 2.3 Wird vor der Sonderversorgung im Einvernehmen mit dem zuständigen Versicherer eine Anpassung mit konventionellen Hörgeräten erprobt, kann beim Wechsel zu einem Sonderhörgerät der Versuch als erfolglose Anpassung mit entsprechendem Bericht verrechnet werden.

3. Allgemeine Bestimmungen für die Tinnitus-Behandlung

- 3.1 Dieser Tarif gilt ausschliesslich für die Unfallversicherung und die Militärversicherung.
- 3.2 Die Voraussetzungen für eine Tinnitus-Behandlung müssen medizinisch indiziert sein. Die Anmeldung beim zuständigen Versicherer erfolgt durch den ORL-Expertenarzt, zusammen mit dem Patienten.
- 3.3 Die Anpassung von Tinnitus-Geräten erfolgt im Rahmen einer Tinnitus-Retraing-Therapie. Die Therapie, die interdisziplinär durchgeführt wird, beinhaltet die Anpassung von Tinnitus-Geräten durch den Hörgeräte-Akustiker.
- 3.4 Noiser-Geräte eignen sich ausschliesslich zur apparativen Tinnitus-Behandlung und beinhalten keine weiteren Zusatzfunktionen. Bei den Noiser-Geräten kommt eine Otoplastik hinzu.
Kombinierte Tinnitus-Hörgeräte werden als Hörgeräte und als Noiser zur Tinnitus-Behandlung eingesetzt. Sie werden im Falle einer gleichzeitigen Hörbehinderung und Tinnitus eingesetzt.
Bei den kombinierten Geräten kommen die Tarifpositionen gemäss Hörgeräte-Tarif zur Anwendung. Darin sind schon wesentliche Dienstleistungen und die Otoplastik inbegriffen.
- 3.5 Bei der Dienstleistung muss zwischen der Erst-Anpassung und der Nachversorgung unterschieden werden:
- Erstanpassung Noiser-Geräte: Diese Dienstleistung beinhaltet die Anpassungsarbeiten, die Beratung, die Diagnostik, das Probetragen, die Erfolgs- und Funktionskontrollen sowie das Erstellen des Anpassberichtes. Für alle diese Arbeiten werden in der Regel bei einer monauralen Versorgung 3 Sitzungen oder 3 Stunden gebraucht. Für eine binaurale Versorgung wird eine zusätzliche Stunde vergütet. Zusätzlich wird eine Otoplastik vergütet.
- Erstanpassung Kombi-Geräte: Für die zusätzliche Beratung und Anpassung im Bereich Tinnitus wird eine Stunde vergütet. Die Otoplastik wird im Rahmen der Hörgeräteversorgung vergütet.
- Nachversorgung: Ist im Rahmen der Tinnitus-Retraing-Therapie eine weitere begleitende apparative Nachversorgung notwendig (durch den ORL-Expertenarzt zu verordnen), werden in der Regel 9 Mal 30 Minuten vergütet (Diagnose, Anpassung, Erfolgskontrolle, Messung, Hörübungen).

4. Hörgerätetarif für IV/UV/MV (exklusive Mehrwertsteuer)

4.1 Monaurale (einseitige) Versorgung

Tarif-Position	Med. Indikation	Gerätepreis Fr.	Tarif-Position	Dienstleistung (inkl. Ohrstück) Fr.	Preis Total Fr.
61.11	Indikationsstufe 1	600.00	61.12	970.00	1570.00
62.11	Indikationsstufe 2	825.00	62.12	1190.00	2015.00
63.11	Indikationsstufe 3	1050.00	63.12	1405.00	2455.00

4.2 Binaurale (beidseitige) Versorgung

Tarif-Position	Med. Indikation	Gerätepreis Fr.	Tarif-Position	Dienstleistung (inkl. Ohrstück) Fr.	Preis Total Fr.
61.21	Indikationsstufe 1	1200.00	61.22	1425.00	2625.00
62.21	Indikationsstufe 2	1650.00	62.22	1700.00	3350.00
63.21	Indikationsstufe 3	2100.00	63.22	1965.00	4065.00

4.3 Besondere Dienstleistungen

Tarif-Position	Dienstleistung	Preis Fr.
60.01	CROS-Versorgung	495.00
60.02	Bi-CROS-Versorgung	617.00
60.03	Ohrpassstück	140.00
60.04	Ohrmulde vergolden (nach ärztlicher Verordnung)	208.00
60.05	Ohrmulde verglasen (nach ärztlicher Verordnung)	34.00
60.06	Brillenfront	140.00
60.07	Erfolglose Anpassung (exkl. Ohrpassstück), sofern Anpassbericht vorliegt	607.00
60.08	Titan-Ohrpassstücke (nach ärztlicher Verordnung)	350.00

4.4 Reparaturen

Tarif-Position	Dienstleistung	Preis
60.99	- Reparaturen - Material (detaillierte Angaben erforderlich) - Übriger Aufwand (detaillierte Angaben, wie Porti usw.)	nach Aufwand gem. Publikumspreis effektive Kosten

4.5 Vorzeitige Anpassung

Tarif-Position	Vorzeitige Anpassung	Entschädigung
61.30	Indikationsstufe 1	Bei vorzeitiger Neuanpassung ohne nachvollziehbare medizinische Indikation sind folgende Beiträge der Versicherung möglich (Kosten gemäss Indikationsstufe)
62.30	Indikationsstufe 2	0% nach 1-2 Jahren 25% nach 3 Jahren 50% nach 4 Jahren 75% nach 5 Jahren
63.30	Indikationsstufe 3	

4.6 Verlust von Hörgeräten

Monaurale (einseitige) Ersatzversorgung

Tarif-Position	Med. Indikation	Verlust im	Total Anteil IV/UV/MV	Selbstbehalt versicherte Person
61.40	Indikationsstufe 1	1. Jahr	247.00	741.00
61.41	Indikationsstufe 1	2. Jahr	247.00	741.00
61.42	Indikationsstufe 1	3. Jahr	688.00	688.00
61.43	Indikationsstufe 1	4. Jahr	688.00	688.00
61.44	Indikationsstufe 1	5. Jahr	1177.50	392.50
61.45	Indikationsstufe 1	6. Jahr	1177.50	392.50
62.40	Indikationsstufe 2	1. Jahr	325.25	975.75
62.41	Indikationsstufe 2	2. Jahr	325.25	975.75
62.42	Indikationsstufe 2	3. Jahr	888.50	888.50
62.43	Indikationsstufe 2	4. Jahr	888.50	888.50
62.44	Indikationsstufe 2	5. Jahr	1511.25	503.75
62.45	Indikationsstufe 2	6. Jahr	1511.25	503.75
63.40	Indikationsstufe 3	1. Jahr	403.00	1209.00
63.41	Indikationsstufe 3	2. Jahr	403.00	1209.00
63.42	Indikationsstufe 3	3. Jahr	1087.00	1087.00
63.43	Indikationsstufe 3	4. Jahr	1087.00	1087.00
63.44	Indikationsstufe 3	5. Jahr	1841.25	613.75
63.45	Indikationsstufe 3	6. Jahr	1841.25	613.75

Binaurale (beidseitige) Ersatzversorgung

Tarif-Position	Med. Indikation	Verlust im	Total Anteil IV/UV/MV	Selbstbehalt versicherte Person
61.70	Indikationsstufe 1	1. Jahr	442.50	1327.50
61.71	Indikationsstufe 1	2. Jahr	442.50	1327.50
61.72	Indikationsstufe 1	3. Jahr	1170.00	1170.00
61.73	Indikationsstufe 1	4. Jahr	1170.00	1170.00
61.74	Indikationsstufe 1	5. Jahr	1968.75	656.25
61.75	Indikationsstufe 1	6. Jahr	1968.75	656.25
62.70	Indikationsstufe 2	1. Jahr	582.50	1747.50
62.71	Indikationsstufe 2	2. Jahr	582.50	1747.50
62.72	Indikationsstufe 2	3. Jahr	1505.00	1505.00
62.73	Indikationsstufe 2	4. Jahr	1505.00	1505.00
62.74	Indikationsstufe 2	5. Jahr	2512.50	837.50
62.75	Indikationsstufe 2	6. Jahr	2512.50	837.50
63.70	Indikationsstufe 3	1. Jahr	721.50	2164.50
63.71	Indikationsstufe 3	2. Jahr	721.50	2164.50
63.72	Indikationsstufe 3	3. Jahr	1836.00	1836.00
63.73	Indikationsstufe 3	4. Jahr	1836.00	1836.00
63.74	Indikationsstufe 3	5. Jahr	3048.75	1016.25
63.75	Indikationsstufe 3	6. Jahr	3048.75	1016.25

5. Hörgerätetarif für AHV (exklusive Mehrwertsteuer)

5.1 Tarif für Hörgeräte und Dienstleistung

Tarif-Position	Med. Indikation	Preis pro Gerät Fr.	Tarif-Position	Dienstleistung (inkl. Ohrstück) Fr.	Preis Total Fr.
61.51	Indikationsstufe 1	450.00	61.52	727.50	1177.50
62.51	Indikationsstufe 2	618.75	62.52	892.50	1511.25
63.51	Indikationsstufe 3	787.50	63.52	1053.75	1841.25

5.2 Besondere Dienstleistungen

Tarif-Position	Dienstleistung	Preis Fr.
60.61	CROS-Versorgung	371.00
60.62	Bi-CROS-Versorgung	463.00
60.63	Ohrpassstück	105.00
60.64	Ohrmulde vergolden (nach ärztlicher Verordnung)	156.00
60.65	Ohrmulde verglasen (nach ärztlicher Verordnung)	26.00
60.66	Brillenfront	105.00
60.67	Titan-Ohrpassstücke (nach ärztlicher Verordnung)	262.50

6. Tarif für Sonder-Hörgeräteversorgungen (Knochenverankerte Hörgeräte und Mittelohr-implantate)

Tarif-Position	Med. Indikation	Gerätepreis Fr.	Tarif-Position	Dienstleistung Fr.
69.11	Kochenverankertes Hörgerät	Gem. Preisliste	69.12	1190.00
69.21	Mittelohrimplantate	Gem. Preisliste	69.22	1405.00

7. Tarif für Tinnitusbehandlung
(gilt nur für die Unfallversicherung und für die Militärversicherung)

7.1 Monaurale (einseitige) Versorgung mit Noiser-Gerät

Tarif-Position	Med. Indikation	Gerätepreis Fr.	Tarif-Position	Dienstleistung Fr.	Preis Total Fr.
65.11	Tinnitus	673.00	65.12	360.00	1173.00
	Tinnitus-Erstversorgung Kombigeräte	0.00	65.13	120.00	120.00
	Tinnitus-Nachversorgung	0.00	65.14	540.00	540.00

7.2 Binaurale (beidseitige) Versorgung Noiser-Geräten

Tarif-Position	Med. Indikation	Gerätepreis Fr.	Tarif-Position	Dienstleistung Fr.	Preis Total Fr.
65.21	Tinnitus	1346.00	65.22	480.00	2106.00
	Tinnitus-Erstversorgung Kombigeräte	0.00	65.23	120.00	120.00
	Tinnitus-Nachversorgung	0.00	65.24	540.00	540.00

7.3 Besondere Dienstleistungen

Tarif-Position	Dienstleistung	Preis Fr.
60.03	Ohrpassstück	140.00

8. Garantie

- 8.1 Für die Geräte leistet der Leistungserbringer eine Mindestgarantie von zwölf Monaten, ab dem Datum des Anpassberichtes durch den Hörgerätekundiker. Bei Reparaturen beträgt die Garantiezeit 3 Monate für die ersetzen Teile. Die Garantie erstreckt sich auf Fehler in der Konstruktion, im Material, in der Verarbeitung und umfasst insbesondere auch die notwendigen Anpassungsarbeiten.
- 8.2 Nicht unter die Garantie fallen normale Abnützungen sowie die Ohrmulden.